Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

zuthun habe, der hohe Vatter, und
Herrsamy andachtig Graff Hanß von
Oberstein, und Joh von Filiuen Probst
zu Münster im Gregori Thuer Stätt
zu den obgenanten beyden Partheyen
gefertiget, und geschickt habe, mit
befell an die beyd Preithen zu werben,
Auch den obgenanten abschied zu Costanz
beschehen, zu überantworten, in dem
fuerg, wie Ihnen demnach die breiche
zwischen den obgenanten Partheyen
beyd preiche beschloß, und begriffen,
Es sei dabey bleiben, und dem ohnnach:
gehen wolte, und sie von solchen Vatter
gewerbe weg, den vorgenanten abschied
auch zuschickhen lassen habe, mit dem ein:
trechtigen, wie Ihnen demnach die breiche
begriffen, und setzen lassen, Es solche der
obgenant Vatter Grimb Herzogin
unnd beyseing Fürstlich Gnaden,
und Ehren, und die vorgenanten Ritter:
schaft bey den Eydes, so sie Ihre Statt,
und Landen geschworen, nach seinem anfall
gelobt, und versprochen habe, wahr, fest,
und stet zu halten, und das gestraffet
zu vollziehen, und zu vollführen, und wen
dem an antrag erbarlich, und redlich
nachzugehen, wie es die breich zwischen
ihne darumb gegen einand aufgang
weiset, und erklaret. Und auch
demnach, wie obstehet der obgerührt
abschied zu Costanz überantwortet ist, und
wir dan eigentlich, und wohl gehört habe;